

8. August 2012

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec H1 2012: Innovation auf der Basis profitablen Wachstums

- EVOTEC BERICHTET STARKES PROFITABLES WACHSTUM IM ERSTEN HALBJAHR 2012 MIT EINER UMSATZSTEIGERUNG VON 26% UND EINEM POSITIVEN OPERATIVEN ERGEBNIS VON 1,3 MIO. €
- NEUE PHARMA-KOOPERATION MIT EVT-INNOVATE-INITIATIVE „CUREBETA“ (NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE)
- PROGNOSE BESTÄTIGT

Hamburg – 8. August 2012: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das zweite Quartal und das erste Halbjahr zum 30. Juni 2012 bekannt.

— **Starker Wachstumstrend hält an; sowohl Q2 als auch H1 profitabel**

- Konzernumsatz +26% auf 42,0 Mio. €
- Positives operatives Ergebnis von 1,3 Mio. € in H1 und 2,6 Mio. € in Q2
- Bruttomarge verbessert sich in Q2 nach schwachem Q1
- Anhaltend starke Liquidität von 53,4 Mio. €; Meilensteinzahlung von Andromeda/Teva (3,9 Mio. €) und Vorabzahlung von Janssen Pharmaceuticals (8 Mio. US-\$) noch nicht beinhaltet

— **EVT Execute: Anhaltendes zweistelliges Wachstum durch Angebot von Outsourcing-Lösungen für Biotech- und große sowie mittelständische Pharmaunternehmen**

- Umfassende Technologie-Upgrade-Initiative an allen Standorten
- Umfassender Screening-Auftrag mit großem amerikanischem Pharmaunternehmen erweitert;
- Mehrjährige Vereinbarung mit der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) im Bereich Compound-Management
- Evotec und 4-Antibody bilden strategische Allianz zur Innovationssteigerung in der Antikörperidentifizierung und -selektion

— **EVT Integrate: Guter Fortschritt in laufenden Forschungsallianzen durch das Erreichen von Meilensteinen untermauert**

- Evotec und Active Biotech verlängern und erweitern ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medizinalchemie
- Meilensteinzahlung in Höhe von 4 Mio. € aus Forschungskooperation mit Boehringer Ingelheim erhalten
- Guter Fortschritt in weiteren integrierten Allianzen

— **EVT Innovate: Upside-Potenzial durch Entwicklungspartnerschaften und fokussierte Investitionen in innovative Forschung**

- DiaPep277-Programm liefert finale Ergebnisse aus der ersten Phase-III-Studie
- EVT 401 in China mit Conba insbesondere für Entzündungskrankheiten verpartnert
- Sehr guter Fortschritt in weiteren Forschungsinitiativen erzielt, Investitionen in neue „CureX“-Initiativen von EVT Innovate gestartet

(z.B. CureNephron)

- CureBeta, eine Kooperation zwischen Evotec und der Harvard University, geht strategische Allianz mit Janssen Pharmaceuticals ein (nach Ende der Berichtsperiode)

— **Finanzprognose für 2012 bestätigt**

- Anhaltendes zweistelliges Umsatzwachstum auf 88 bis 90 Mio. €
- Weiterer Anstieg des operativen Ergebnisses gegenüber 2011
- Starke Liquiditätsposition von mehr als 60 Mio. € trotz signifikanter Investitionen

1. Operative Performance

Der **Konzernumsatz** für das erste Halbjahr 2012 stieg um 26% auf 42,0 Mio. € (2011: 33,4 Mio. €). Er beinhaltete Meilensteine aus Evotecs Entwicklungspartnerschaft mit Andromeda/Teva (3,9 Mio. €) und der Kooperation mit Boehringer Ingelheim (4,0 Mio. €) sowie Beiträge aus den Akquisitionen von Evotec München und Evotec San Francisco in Höhe von insgesamt 5,5 Mio. € (2011: 1,2 Mio. €). Nach einem leichten Verlust im ersten Quartal waren sowohl das zweite Quartal als auch das erste Halbjahr 2012 wieder profitabel. Das **operative Ergebnis** im ersten Halbjahr 2012 betrug 1,3 Mio. € (2011: 0,9 Mio. €). Das operative Ergebnis im zweiten Quartal 2012 erhöhte sich auf 2,6 Mio. € (2011: 1,7 Mio. €). Insgesamt ist das Unternehmen auf Kurs, für das Gesamtjahr eine erhöhte Profitabilität gegenüber 2011 zu erzielen (vor potenzieller Wertberichtigung und Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-out)). Der Bestand an **liquiden Mitteln**, der Bargeld und Wertpapiere umfasst, belief sich per Ende Juni 2012 auf 53,4 Mio. €. Die Meilensteinzahlung für DiaPep277 durch Andromeda/Teva (3,9 Mio. €) sowie die Vorabzahlung von Janssen Pharmaceuticals (8 Mio. US-\$) aus der CureBeta-Allianz wurden noch nicht gezahlt und sind somit nicht im Bestand an liquiden Mitteln zum 30. Juni 2012 enthalten.

2. Evotec Aktionsplan 2016 – Effiziente Innovationslösungen

Update zu Forschungsallianzen, Entwicklungspartnerschaften und Status von präklinischen Programmen

A. EVT Execute: Anhaltendes zweistelliges Wachstum durch Angebot von Outsourcing-Lösungen für Biotech- und große sowie mittelständische Pharmaunternehmen

Die Notwendigkeit, die Produktivität in der Forschung und Entwicklung zu steigern, erhöht den Druck auf pharmazeutische Unternehmen, Wirkstoffforschung und -entwicklung vermehrt auszulagern. Dabei geht der Trend zu großen, mehrjährigen Verträgen. EVT Execute bietet Evotecs Partnern in häufig langjährigen Beziehungen eine herausragende industrialisierte Hightech-Infrastruktur. Ziel ist es, den Kapitaleinsatz und die Innovationseffizienz hinter jedem Wirkstofftarget, an dem Evotecs Partner engagiert arbeiten, noch weiter zu optimieren. Partner, die mit Evotec arbeiten, bekommen Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und einer der weltweit besten technologischen Infrastrukturen.

Umfassende Technologie-Upgrade-Initiative an allen Standorten

Im Jahr 2011 begann Evotec ein umfassendes Programm zum Technologie-Upgrade an allen Standorten, hat im Laufe des letzten Jahres 8,1 Mio. € dafür ausgegeben und beabsichtigt 2012 mehr als 10 Mio. € zu investieren. Das Ziel ist es, in neue Instrumente zu investieren, um Evotec auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, und die Ausstattung zu modernisieren. So stellt Evotec sicher, dass ihre Kunden stets Zugriff auf die bestmögliche Infrastruktur haben. In diesem Zusammenhang ist Evotec im Jahr 2011/2012 in einen hochmodernen Gebäudekomplex mit 11.000 m² in Hamburg, dem

Manfred Eigen Campus, gezogen und hat in die Ausstattung dieser neuen Forschungseinrichtung investiert. Der Manfred Eigen Campus wurde im Juni 2012 offiziell von dem Nobelpreisträger Prof. Manfred Eigen eröffnet.

Im Mai gab Evotec zudem bekannt, dass das Unternehmen nun auch die RapidFire Massenspektrometrie von Agilent Technologies in Hamburg anbieten wird, wodurch Evotecs führende Stellung im hochsensitiven Hoch-Durchsatz-Screening weiter ausgebaut wird. RapidFire ermöglicht extrem schnelle und direkte Analysen von nativen Substanzen für ein breites Spektrum an biochemischen Assays, inklusive Standard-ADME-Tests über eine große Bandbreite von therapeutischen Bereichen. Evotec ist der erste Anbieter dieser Technologie in Europa.

Umfassender Screening-Auftrag mit großem US-Pharmaunternehmen erweitert

2011 startete Evotec eine umfassende Screening-Initiative mit einem großen US-amerikanischen Pharmaunternehmen, bei der Evotec die Entwicklung ihrer Testsysteme und Screening-Projekte im Einklang mit den Standardarbeitsanweisungen des US-Unternehmens durchführt. Die erste Phase dieser Kooperation ist sehr erfolgreich verlaufen und der Umfang des Projekts wurde nun erweitert.

Diese Kooperation erforderte eine erste Vorabinvestition, um die notwendige Infrastruktur für die Durchführung dieses langfristigen Projekts aufzubauen. Folglich spiegelt Evotecs operative Performance im ersten Halbjahr 2012 diese Investitionen, die im zweiten Halbjahr 2011 begonnen wurden, durch eine temporäre Beeinflussung der Bruttomarge wider. Obwohl der Umsatzmix der Gesellschaft (z.B. Umsätze im Bereich Compound-Management mit niedrigeren Margen) zukünftig zu einer niedrigeren Bruttomarge im Vergleich zu den Vorjahren führen wird, hat sich die Marge in Q2 gegenüber dem niedrigen Niveau in Q1 klar verbessert. Es ist davon auszugehen, dass dieses Niveau in Zukunft beibehalten wird.

Mehrjährige Vereinbarung im Bereich Compound-Management mit der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA)

Das Compound-Management-Geschäft von Evotec wächst anhaltend. Im April 2012 hat das Unternehmen eine mehrjährige Vereinbarung mit der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) geschlossen. Der Vertrag sieht eine Laufzeit von fünf Jahren vor und der Gesamtwert beträgt 7,7 Mio. € (etwa 10 Mio. US-\$). Im Rahmen der Vereinbarung unterstützt Evotec mittels ihrer operativen Einheit in San Francisco die Chemikalien-Beschaffung, Analytik, Probenvorbereitung und das Proben-Management für EPAs 'National Computational Center for Toxicology (NCCT)'.
Evotec AG und 4-Antibody AG vereinbaren strategische Allianz, um innovative Antikörperidentifizierung und -selektion anzubieten

Evotec AG und 4-Antibody AG vereinbaren strategische Allianz, um innovative Antikörperidentifizierung und -selektion anzubieten

Im Mai 2012 haben Evotec und 4-Antibody eine strategische Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die es Evotec ermöglicht, über ihre führende Expertise in der Erforschung und Entwicklung niedermolekularer Wirkstoffe hinaus voll integrierte Forschungs- und Entwicklungsleistungen von Antikörpern anzubieten. Evotecs neuer und einzigartiger Ansatz im Hochdurchsatz- und High-Content-Screening in Verbindung mit 4-Antibodys Hochdurchsatz-Antikörper-Selektionstechnologie ermöglicht nun das Screening von großen und hochdiversen Antikörper-Bibliotheken, um gewünschte Funktionalität und Aktivität bereits in einem weitaus früheren Stadium zu erkennen. Dieser einzigartige kombinierte Prozess soll zu einer wesentlichen Reduzierung der Ausfallquoten in späteren Entwicklungsstadien führen. Evotec hat eine Vorabzahlung in Höhe von 2 Mio. € an 4-Antibody

geleistet. Diese Zahlung wird vollständig durch zukünftige Erträge erstattet. Beide Partner werden die Gewinne aus zukünftigen gemeinsamen Projekten teilen.

B. EVT Integrate: Guter Fortschritt in laufenden Forschungsallianzen durch das Erreichen von Meilensteinen untermauert

Evotec ist einer der wenigen Anbieter in der Wirkstoffforschung, der eine umfassende Outsourcing-Strategie anbieten kann. EVT Integrate stellt den umfangreichsten und systematischsten integrierten Prozess für Wirkstofftargets in Evotecs Kernkompetenzbereichen dar. In diesem Prozess spart Evotec durch schnelle Entscheidungsfindung nicht nur Kosten, sondern, noch wichtiger, auch Zeit für seine Kunden bei der Entwicklung einer Substanz bis zur Markteinführung ein. Evotec beabsichtigt, die Expertise besonders in ihren Kernindikationen Stoffwechselerkrankungen, Schmerz, Onkologie und ZNS weiter auszubauen. In diesen integrierten Projekten teilt Evotec die Risiken der Wirkstoffforschung mit den jeweiligen Partnern und wird im Gegenzug am potenziellen zukünftigen Erfolg dieser Forschungsprojekte beteiligt.

Evotec und Active Biotech verlängern und erweitern ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medizinalchemie

Im April 2012 verlängerte und erweiterte Evotec ihre Zusammenarbeit mit Active Biotech auf dem Gebiet der Medizinalchemie, um ein bereits bestehendes gemeinsames Programm weiterzuentwickeln. Dieses Programm ist nach erfolgreicher Hit-Identifizierung in die Phase der Leitstrukturoptimierung eingetreten. Ziel dieses Programms ist es, neue niedermolekulare Substanzen zu identifizieren, die mit einem von Active Biotech ausgewählten Target im Bereich der Immun- und Krebserkrankungen interagieren.

Meilensteinzahlung in Höhe von 4 Mio. € aus Forschungsk Kooperation mit Boehringer Ingelheim erhalten

Im Juni gab Evotec bekannt, dass ihre Forschungsallianz mit Boehringer Ingelheim einen Meilenstein erreicht hat, der eine Zahlung in Höhe von 4 Mio. € auslöst. Der Meilenstein wurde für die Auswahl eines Wirkstoffkandidaten erzielt, der in die präklinische Entwicklung für die Behandlung von Atemwegserkrankungen gehen wird. Dies ist bereits der 16. Meilenstein, der in dieser Allianz erzielt werden konnte.

C. EVT Innovate: Upside-Potenzial durch Entwicklungspartnerschaften und fokussierte Investitionen in innovative Forschung

Evotec entwickelt Lösungen, die sich an Bereiche mit dem größten und dringlichsten medizinischen Bedarf weltweit richten. Mit EVT Innovate verfolgt das Unternehmen die vielversprechendsten wissenschaftlichen Ansätze, um in diesen Bereichen etwas zu bewegen und neuartige Lösungsvorschläge voranzutreiben. In ihren Forschungsinitiativen entwickelt Evotec bestimmte präklinische Projekte zu frühen Startpunkten für Wirkstoffforschungsallianzen. Dabei strebt Evotec an, diese proprietären Ansätze mit pharmazeutischen Unternehmen gegen Abschlagszahlungen, laufende Forschungszahlungen sowie signifikante Meilensteine und Umsatzbeteiligungen zu verpartnern. Mithilfe dieser Strategie baut Evotec eine Wirkstoffpipeline auf, ohne das digitale Risiko, das normalerweise mit solchen Projekten verbunden ist, allein zu tragen.

Um ihr Risikoprofil weiter zu reduzieren, geht Evotec strategische Entwicklungspartnerschaften ein, um so die weitere Entwicklung ihrer klinischen Projekte zu finanzieren. Das aktuelle klinische Portfolio des Unternehmens umfasst eine Reihe von Entwicklungspartnerschaften, in denen die Projekte vollständig von dem Partner finanziert werden.

DiaPep277-Forschungsprogramm liefert finale Ergebnisse aus der ersten Phase-III-Studie

DiaPep277, ist ein neuartiger Ansatz in der Behandlung von Diabetes, welcher eine Modulation natürlicher Signalübertragungswege und damit eine Verlangsamung des Prozesses der Zerstörung insulinproduzierender Betazellen hervorruft. Der Wirkstoff hat seine primären und sekundären Endpunkte in einer Phase-III-Studie in Diabetes-Typ-I erreicht, die von Andromeda Biotech in einer Kollaboration mit Teva Pharmaceuticals durchgeführt wurde. Patienten, die zusätzlich zu ihren regulären Insulininjektionen DiaPep277 subkutan erhalten haben, konnten eine adäquate Diabeteskontrolle aufrechterhalten und berichteten einen reduzierten Insulinbedarf sowie weniger häufig Fälle von Hypoglykämie. Die Phase-III-Daten beruhen auf der Studie von 457 neu diagnostizierten Patienten, die über zwei Jahre beobachtet wurden. Die Ergebnisse der Studie sind vielversprechend, und Andromeda plant derzeit eine Phase-III-Studie zur Bestätigung der Daten, die sich derzeit in der Patientenrekrutierungsphase befindet. Ergebnisse dieser Studie liegen voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2014 vor. Da die Zahl der Patienten mit Diabetes des Typ I, insbesondere bei Kleinkindern, steigt, würde die Vorsorge oder auch nur das Aufhalten des Fortschreitens dieser Krankheit, besonders für diese Altersgruppe, von hoher klinischer Relevanz sein.

EVT 401 hauptsächlich für Entzündungskrankheiten mit Conba in China verpartnert

Im April 2012 vergab Evotec an Zhejiang Jinhua Conba Bio-pharm. Co., Ltd. (Conba Pharmaceutical) eine Entwicklungs- und Vermarktungslizenz für ihren P2X7-Antagonisten EVT 401. Der Vertrag sieht vor, den Wirkstoff für entzündliche Krankheiten beim Menschen in China zu entwickeln. Evotec behält die weltweiten Rechte außerhalb Chinas und die chinesischen Rechte an der Substanz in ophthalmologischen Indikationen, in den Indikationen chronisch-obstruktive Lungenkrankheit (COPD) sowie Endometriose. Evotec hat eine kleine Vorabzahlung erhalten und hat Anspruch auf Entwicklungs- und kommerzielle Meilensteinzahlungen von mehr als 60 Mio. € sowie abgestufte Umsatzbeteiligungen im zweistelligen Prozentbereich.

CureBeta, eine Kooperation zwischen Evotec und der Harvard University, geht strategische Allianz mit Janssen Pharmaceuticals ein (nach Ende der Berichtsperiode)

Im Juli 2012 gab Evotec die Auslizenzierung eines Portfolios an Kleinstmolekülen („small molecules“) und Biologika („biologics“), die die Regeneration von insulinproduzierenden Betazellen ankurbeln sollen, an Janssen Pharmaceuticals, Inc. bekannt. Die Kleinstmoleküle und Biologika wurden von Wissenschaftlern in den Laboren von Douglas Melton an der Harvard University identifiziert und gemeinsam mit Wissenschaftlern von Evotec als Bestandteil des CureBeta-Forschungs- und -Entwicklungsprogramms weiter analysiert.

Die Vereinbarung zwischen Evotec und Janssen löst eine Vorabzahlung von 8 Mio. US-\$ aus. Abhängig vom Erreichen verschiedener präklinischer, klinischer, regulatorischer und kommerzieller Ziele wird Janssen an Evotec Meilensteinzahlungen tätigen, die bis zu 300 Mio. US-\$ pro Produkt erreichen können. Zudem wird Janssen Umsatzbeteiligungen auf zukünftige Produktverkäufe zahlen, die aus dieser Kooperation hervorgehen. Entsprechend der vorab vereinbarten Bedingungen werden die Vorabzahlung, die Meilensteinzahlungen und die Umsatzbeteiligungen zwischen Evotec und Harvard geteilt. Darüber hinaus erhält Evotec Forschungszahlungen für die Unterstützung der Forschung und der frühen Entwicklungsarbeit, die Evotec in Kooperation mit Janssen durchführen wird.

Die CureBeta-Initiative wurde im Jahr 2011 von Harvard, dem Howard Hughes Medical Institute (HHMI) und Evotec ins Leben gerufen, um das Potenzial der einzigartigen Assets und der Expertise aus Industrie und Akademie zur Identifizierung und Entwicklung krankheitsmodifizierender

therapeutischer Zielmoleküle voll auszuschöpfen und war bislang auf zahlreichen Ebenen sehr erfolgreich.

Janssen Pharmaceuticals ergänzt diese Bemühungen optimal und bringt seine industrielle Reichweite sowie seine pharmazeutische Entwicklungsexpertise und Marketingstärke in das Projekt ein. Diese neue Kooperation ist ein schönes Beispiel der gemeinsamen Zusammenarbeit über die Grenzen von traditionellen akademischen Kreisen und der Industrie hinaus, um wegweisende wissenschaftliche Ansätze schnell in neue Medikamente zu übersetzen.

Sehr guter Fortschritt in weiteren Forschungsinitiativen erzielt, Investitionen in neue „CureX“-Initiativen von EVT Innovate gestartet (z.B. CureNephron)

Infolge der vollständigen Finanzierung von CureBeta durch einen Pharmapartner ist Evotec nun in der Lage, weitere Projekte zu beschleunigen, um so das CureX-Portfolio weiterzuentwickeln und auszuweiten. Das Unternehmen wird pro Jahr ungefähr 10 Mio. € in innovative Forschungsprogramme investieren, die bisher noch unverpartnert sind. Im Januar 2012 gab Evotec eine zweite strategische Allianz mit der Harvard University, dieses Mal in Kooperation mit Brigham und Women's Hospital, bekannt, die die Entdeckung und Entwicklung neuer Biomarker und Behandlungsoptionen im Bereich der Nierenerkrankungen ("CureNephron") zum Ziel hat.

3. Prognose 2012

Finanzprognose für 2012 bestätigt

Alle am 20. März 2012 in Evotecs Geschäftsbericht 2011 (Seite 66 und 67) veröffentlichten Finanzziele werden bestätigt. Im Jahr 2012 erwartet Evotec ein zweistelliges Wachstum des Konzernumsatzes auf 88 bis 90 Mio. €. Diese Annahme beruht auf dem starken Auftragsbuch, den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen sowie guten Chancen beim Erreichen von Meilensteinen. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sollen 2012 in etwa auf Vorjahresniveau bei ungefähr 10 Mio. € verbleiben. Das Unternehmen wird sich weiterhin auf erstklassige Innovation fokussieren. Auf dieser Basis sollte sich das operative Ergebnis von Evotec (vor potenzieller Wertberichtigung und Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out)) im Jahr 2012 gegenüber 2011 weiter verbessern. Das operative Ergebnis schwankt jedoch deutlich zwischen den Quartalen, da der Zeitpunkt erfolgsbasierter Meilensteine und von Verpartnerungen einen großen Einfluss auf die Ergebnisse bestimmter Quartale hat. Es wird erwartet, dass das Umsatzwachstum im Jahr 2012 einen positiven operativen Cashflow generiert. Es ist jedoch geplant, mehr als 10 Mio. € in das langfristige Upgrade von Evotecs Kapazitäten zu investieren. Da ein erheblicher Anteil der aus dem operativen Geschäft generierten Liquidität somit reinvestiert wird, erwartet das Unternehmen, auf Basis unveränderter Wechselkurse gegenüber Ende 2011, zum Jahresende 2012 eine Liquidität von über 60 Mio. € aufrechtzuerhalten. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen und damit zusammenhängende Zahlungen berücksichtigt.

Webcast / Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet:

Details der Telefonkonferenz:

Datum: Mittwoch, 8. August 2012

Uhrzeit: 09.30 Uhr (deutsche Zeit)

+49 (0) 6958 999 0806 (Deutschland)

+44-207-153-2027 (UK)

+1-480-629-9673 (USA)

Zugangscode: 4556854

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter www.equitystory.com, Passwort: evotec0812, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 69 58 99 90 567 (Deutschland), +44 20 7959 6720 (UK) und +1 303 590 3030 (USA), Passcode: 4556854#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: www.evotec.com/Investoren/Finanzen/Finanzberichte-2010-2011/ archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten, ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, Inc., MedImmune/Astra Zeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.